

Piraten verstehen

Die PIRATEN

Die Piratenpartei wurde in Deutschland 2006 gegründet und hat mittlerweile über 20.000 Mitglieder. Sie hat Landesverbände in allen Bundesländern.

Neben den Mitgliedern (wir nennen sie „Piraten“) ist JEDER andere (wir nennen sie „Freibeuter“) herzlich willkommen, Ideen und Vorschläge einzubringen und Lösungen für die Fragen und Probleme unserer Gesellschaft zu erarbeiten.

Ausrichtung

Die PIRATEN sind eine pluralistische Partei vieler Meinungen und setzt sich aus allen möglichen Personen zusammen: Studenten, Angestellten, Arbeitern, Rentnern, Selbständigen etc. Manche sind eher links orientiert, andere eher liberal oder konservativ.

Mehrheitlich sind es Menschen, die das Gefühl haben, dass die gewohnten Parteien nicht auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen, geschweige denn sie an Entscheidungsprozessen teilhaben lassen - von den Wahlen im 4-jährigen Turnus einmal abgesehen.



Basisdemokratie

Bei den PIRATEN bestimmen weder Delegierte noch Vorstände oder sonstige Funktions- oder Mandatsträger die Richtung. Jedes Mitglied hat die gleiche Stimme. Programmpunkte und Satzungen werden grundsätzlich auf Parteitage abgestimmt, zu denen jedes Mitglied eingeladen ist! Von Lobbyismus distanzieren wir uns ganz deutlich! Die Vorstände dienen vorrangig der Organisation der Arbeit und der Kommunikation.

Transparenz

Die Parteitage, Vorstandssitzungen und auch andere Veranstaltungen der PIRATEN sind grundsätzlich öffentlich. Die Ergebnisse werden protokolliert und veröffentlicht.

Arbeitsweise und -mittel

- Regelmäßige, regionale Stammtische
- Foren / Mailing-Listen
- Liquid Feedback, ein Werkzeug zum Stellen und Abstimmen von Anträgen
- Arbeitsgemeinschaften
- Telefonkonferenzen
- Virtuelle Meinungsbilder

www.piratenpartei.de

@piratenpartei

